

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Fall 2

Fridolin und Margaretha sind betäubungsmittelabhängig. Um Ihre Sucht zu finanzieren, arbeiten sie für einen Betäubungsmittelhändler. Als sich der Händler, genannt Cäsar, vom Konkurrenten Ahmed betrogen fühlt, beschliesst er, Ahmed umbringen zu lassen und beauftragt Fridolin und Margaretha damit, den Anschlag auszuführen.

Fridolin und Margaretha, die mit solchen Aufträgen nicht besonders vertraut sind, gehen etwas ungeschickt ans Werk. Sie wollen in der Abenddämmerung ins Haus von Ahmed eindringen und ihn erschiessen. Als sie gerade das Grundstück betreten wollen, überrascht sie ein Securitasangestellter, der dort seine routinemässige Runde absolviert. Zu Unrecht nehmen sie an, sie seien entdeckt worden und flüchten.

In der Dunkelheit vermutet Fridolin den Securitaswächter hinter sich und gibt einen gezielten Schuss auf den Oberkörper des vermeintlichen Verfolgers ab. Es handelt sich indessen um Margaretha, die zuvor zugestimmt hatte, dass auf Verfolger auch notfalls geschossen werden solle. Glücklicherweise ist sie nur leicht verletzt (Armdurchschuss) und trägt nach einem kurzen Spitalaufenthalt keine bleibenden Schäden davon. Mit Cäsar war einzig der Angriff auf Ahmed und der Killerlohn vorbesprochen worden.

Haben sich die Beteiligten strafbar gemacht?